Datum: 26.09.2025

bz Zeitung für die Region Basel
4410 Liestal
061/ 927 26 00
https://www.bzbasel.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 17'409
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 19
Fläche: 61'226 mm²

Auftrag: 283004
Themen-Nr.: 283004
Referenz:
739b94c7-f306-4a42-910a-7efe7dacd866
Ausschnitt Seite: 1/2

Liestaler Gastro-Szene atmet auf

Michael Meury

Nach über fünf Jahren Durststrecke lädt das umgebaute Traditionslokal am Eingang der Altstadt wieder zu Tisch.

Die Liestaler Schützenstube lädt wieder zu Tisch. Nach über fünfjähriger Durststrecke feiert das frisch sanierte Traditionslokal am Mittwochabend die Wiedereröffnung. Stadtrat, Bürgergemeinde, Landrat und Vertretende der Baselbieter Gastro- und Tourismusbranche beehren den Anlass an diesem lang ersehnten Abend. Denn die Erwartungen an den Umbau und das neue Gesicht der Schützenstube waren hoch.

In dem mittelalterlichen Gebäude befand sich während mehr als 160 Jahren fast durchgehend ein Speiselokal. Die Gaststube wurde Teil der Liestaler Identität. Man wolle die «DNA der Schützenstube» deshalb um jeden Preis erhalten, kündete Mathias Hirt von der Eigentümerin Zedrima AG vor zwei Jahren an, als der Umbau begann. Ist das den Verantwortlichen nun gelungen?

Breite Begeisterung und nostalgische Kritik

«Die Schliessung der Schützenstube war für mich ein Schock», erinnert sich Stadtpräsident Daniel Spinnler. Doch die nun beendete Sanierung, die unter Denkmalschutz-Auflagen und mit alter Bausubstanz verwirklicht wurde, sei vorbildlich und «einfach der Hammer». Das Umbauprojekt sei mit den neuen Wohnungen, dem Restaurant und der neu über die Rathausstrasse zugänglichen Stedtlibar ein «grosser Gewinn». «Es trägt stark dazu bei, dass das Stedtli ein belebter Ort bleibt und noch belebter wird.»

Das Fortbestehen von Traditionslokalen ist für die Beizenszene, die auch in Liestal mit dem Strukturwandel zu kämpfen hat, bedeutend. Und gerade die Schliessung der Schützenstube hatte am unteren Zugang der Rathausstrasse jahrelang für eine ungewohnte Leere gesorgt– getrübt durch Gerüste und Baulärm. Eine Renaissance wie diese ist für die ganze Baselbieter Gastroszene von Belang. Das zeigte sich nicht zuletzt an der Zusammensetzung der Jury zur Pächtersuche, der auch Fabienne Ballmer, Präsidentin von Gastro Baselland, und Thomas Bretscher vom Business Park Baselland angehörten.

«Die Wiedereröffnung ist ein wichtiges Symbol», meint auch Michael Kumli, Geschäftsführer von Baselland Tourismus, begeistert. Doch nicht alle fühlen sich in dem frisch verputzten, hellen Etablissement gleich wohl wie in der urchig knarzenden Stube von einst. «Ich bin erschrocken, als ich hier reinkam», meint ein Gast beim Apéro. Das Interieur habe sich deutlich verändert, lautet der Tenor mehrerer kritischer Stimmen.

Die Einrichtung sowie die hellgrauen Wände und Böden werden zwar den ästhetischen Ansprüchen an ein modernes Lokal gerecht. Und die bunten Wandmalereien des Basler Illustrators und Laternenmalers Mattia Serena verpassen dem Lokal einen sympathischen Anstrich. Doch heimelige Holztäfelung, schummriges Licht und gemütlich gedrungene Räume, was für viele ein Traditionslokal ausmacht, sucht man in der neuen Schützenstube vergebens.

Positive Reaktion auf neue Küche

Ebenso hoch wie sensibel waren die Erwartungen an die Küche: «Lange waren wir nicht sicher, ob wir überhaupt jemand Geeigneten finden», erzählt Mathias Hirt. In der 28-jährigen Köchin und Patissière Celine Furler sah die Jury aber schliesslich ein grosses Potenzial. Und auch unter den Gästen fällt die erste Reaktion auf ihre Küche durchwegs positiv aus. Furler zeigt mit einem vielfältigen Viergänger, dass sie gutbürgerliche Küche mit kreativen Ideen mischen möchte. «Wir werden künftig aber vor allem am Mittag weiterhin klassische Menüs wie Cordon Bleu oder Rösti anbieten», kündet Furler an.

Am Abend werde aber auf eine verspieltere Küche gesetzt. Ob sich dieses Konzept bewährt, bleibt abzuwarten. «Ich war schon nervös», bemerkt die Wirtin als ihr Team die Nachspeise auftischt. «Es ist super, mit einer derart motivierten, familiären Gruppe diese Aufgabe anzupacken. Ein solcher Zusammenhalt geht in der Gastronomie heute leider immer mehr verloren.»

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 26.09.2025

bz Zeitung für die Region Basel
4410 Liestal
061/ 927 26 00
https://www.bzbasel.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 17'409
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 19
Fläche: 61'226 mm²

Auftrag: 283004
Themen-Nr.: 283004
Referenz:
739b94c7-f306-4a42-910a-7efe7dacd866
Ausschnitt Seite: 2/2



Die Schützenstube ist wiedereröffnet, Wirtin Celine Furler in der Gaststube am Eröffungsanlass. Bild: Kenneth Nars

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch